

Auszug aus den Ratsentscheiden, Sitzung des Stadtrats vom 18. März 2024**Klassierung und Unterschutzstellung des Dorfstadels Brigerbad**

Die Stiftung «lischer Brigerbad» möchte den Dorfstadel Brigerbad sanieren. Dank der Klassierung und Unterschutzstellung des Dorfstadels wird einerseits die Identität und Geschichte des Gebäudes gewahrt, andererseits kann bei baulichen Arbeiten auf die fachliche und finanzielle Unterstützung in Form von Subventionen des Bundes, des Kantons und der Gemeinde gezählt werden.

Ein Fachbüro hat das erforderliche Inventarblatt mit Klassierungsvorschlag erstellt. In Absprache mit der kantonalen Dienststelle für bauliches Erbe wird vorgeschlagen, das Objekt der höchsten kommunalen Bewertungsstufe «3 – interessant» zuzuweisen. Der Stadtrat stimmt dieser Klassierung zu.

In der Bewertungsstufe 3 gelten folgende allgemeine Erhaltungsvorschriften:

- Möglichkeit der Restaurierung oder des Umbaus bei Erhalt der Authentizität des Objekts, seiner Identität sowie seines ursprünglichen Charakters.
- Erhalt der ursprünglichen Volumetrie, der Struktur und der Typologie des Objekts, Konservierung oder Restaurierung der Hülle und deren Bestandteile sowie der Innensubstanz.
- Abbruch nicht erlaubt.
- Vormeinung der für den Schutz von Bauerbe zuständigen kantonalen Dienststelle erforderlich.

Arbeitsvergaben

Der Stadtrat vergibt gemäss den Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens:

- für die Strassenmarkierungsarbeiten, an die STM Markierungen AG, zum Betrag von Fr. 37'270.70;
- für das Ingenieurmandat zur Sanierung des Reservoirs Brei, an die SRP AG, zum Betrag von Fr. 76'234.25;
- für das Ingenieurmandat zur Verbindungsleitung Chräjubiel-Brei, an die SRP AG, zum Betrag von Fr. 32'127.30;
- für die Baumeisterarbeiten Oberbau der Schinerstrasse, an die Schmid Severin Söhne AG, zum Betrag von Fr. 774'870.25;

Alle Preise sind netto und inkl. MwSt.